



Der sportliche Saison-Start, der 2-tägige Sportfahrerlehrgang auf dem Hockenheim-Ring, hatte nach den letzten guten Jahren erstmals ein Teilnehmer-Minus. Trotz aller Bemühungen vieler Teilnehmer, neue Sportfahrer zu motivieren, sind wir dennoch im Minus gelandet. Dank der vielen Bemühungen der Schweizer Gruppen, die mittlerweile mehr als 50% des Teilnehmerfeldes stellen, blieb es bei einem noch verträglichen Minus, bei 93 Teilnehmern. Vielleicht kamen zufällig zu Ostern 2012 viele Probleme einzelner Teilnehmer, mit denen wir immer fest rechnen, zusammen. Fakt ist jedoch, dass die Alpine-Fahrer, trotz unserer Oldtimer/Youngtimer-Gruppe fast nicht mehr präsent sind.

## Ist das der Anfang vom Ende einer Ära?

Im Vorjahr konnten wir mit 120 Fahrzeugen noch einen Teilnahmerecord melden!! Trotz der ausbleibenden Beteiligung der Alpine-Fahrer. Aber immerhin waren diese noch mit 25-30 Fahrzeugen in den letzten 5 Jahren vertreten. Zum 30. 'Jubiläums-Sportfahrerlehrgang' waren es sogar noch 16!! A110. 2012 waren es nach Absage von 2 Teilnehmern gerade noch 3 A110 und insgesamt 12 Alpine. Immerhin nehmen noch zwischen 30-40 Mitglieder teil, die aber bevorzugt mit Fremdfabrikaten antreten. Einerseits verständlich, da die Preise für die A110 exorbitant hoch sind und die Alpine im allgemeinen immer älter und anfälliger für solche Sportfahrerlehrgänge werden, andererseits verliert unser 2-tägiger traditioneller Sportfahrerlehrgang von Jahr zu Jahr mehr den Status einer Alpine-Club-Veranstaltung.

Auch die Einrichtung einer Oldtimer/Youngtimer Gruppe, hatte nicht den gewünschten Erfolg. Ist das der Anfang vom Ende einer Ära? Und ich meine nicht nur die 'Alpine-Ära' bei den Sportfahrerlehrgängen auf dem Hockenheim-Ring!! Sind die Sportfahrerlehrgänge für die derzeit immer noch moderaten Teilnahmekosten, vergleicht man andere Anbieter, überhaupt noch finanzierbar? Seit 2004 ist die Streckenmiete für den Hockenheim-Ring für Wochenendtage um das 3,5-fache gestiegen, das sind mehr als 300%!! Die Teilnahmekosten sind in diesem Zeitraum nur um 70% gestiegen und obwohl das auch schon viel ist, kann es nicht gut gehen, wenn die Schere, höhere Kosten und weniger Teilnehmer, immer weiter auseinander gehen sollte. Um die derzeitigen Teilnahmekosten zu halten, müssen wir mit min. 110 Teilnehmern kalkulieren! Da haben es andere Anbieter einfacher. Entweder haben diese

eine andere Klientel oder bieten ihre 'Track-Days' in der Woche an, zu Preisen, die wir noch nicht einmal für zwei Tage an einem Wochenende aufrufen. Es gibt sogar schon 'After Work Track Days' auf dem Hockenheim-Ring in der Woche von 17-20 Uhr, also 3 Stunden, für 229 Euro!!! Nur durch verstärkte Unterstützung unserer aktiven Teilnehmer haben unsere Sportfahrerlehrgänge in Zukunft eine Chance. Insbesondere bei den Schweizer Sportwagenfreunden, die schon jetzt über 50% der Teilnehmer stellen, bedanke ich mich ganz herzlich. Hervorheben möchte ich dabei die Gruppen um Sven Vökt (14), Walter Diezinger (16) und Manuela Zehnder (7).

Die Wetterprognosen für Ostern 2012 waren nicht gut, allerdings wurden wir am Ostersonntag durch einen optimalen Tag, mit blauem Himmel und Sonnenschein, bei kühlen Temperaturen, positiv überrascht. Jedoch brachte uns der Ostermontag kaltes und regnerisches Wetter. Aber da wir an beiden Tagen die GP-Strecke (Motorradanbindung) befuhren, verteilte sich das Feld auf 3,7 km optimal. Das Instruktoren- und Helfer-Team hatte keine Probleme mit den Teilnehmern.

Geplant ist der 2-tägige Sportfahrerlehrgang Ostern 2013, am 30. März und 1. April. Vorher sehen wir uns hoffentlich zum sportlichen Saisonabschluss, dem 4. 'Ausblasen' auf der GP-Strecke des Hockenheimrings. Zu 90% ist dies der 28. Oktober 2012. Der endgültige Termin wird in der AP 3/2012, Anfang August bekanntgegeben.

Text: Manfred Gantenbrink  
Fotos: Andreas Raum  
Gerhard Brandt

Foto-Service: Bitte unter Angabe von Startnummer, Gruppe, Fahrzeugtyp, Farbe, Kennzeichen und Name an: Andreas Raum unter e-mail: raum@gmx.ch